

Menschen aus anderen Kulturkreisen ein wenig zuhören

AKTION „SPRICH MIT MIR“ Menschen in blauen „Sprich mit mir“-T-Shirts stehen am Samstag vor dem Markgräfler Museum. Sie wollen Deutsch üben und Kontakte knüpfen. Besucher können bei einem Kaffee ins Gespräch kommen.



Migranten bei einem Kaffee und einem Gespräch beim Deutschlernen zu helfen, ist ein Anliegen der Aktion (Symbolfoto).

FOTO: INGO SCHNEIDER

Von bz

MÜLLHEIM Die sonst eher unübliche Gelegenheit, einen Menschen unvermittelt auf der Straße anzusprechen und eine kleine Unterhaltung mit ihm oder ihr zu führen, gibt es am Samstag, 11. Juli, in Müllheim. Von 14 bis 17 Uhr stehen und gehen rund 20 Menschen vor und hinter dem Markgräfler Museum auf die

Suche nach Gesprächspartnern. Sie tragen ein leuchtend blaues T-Shirt mit der gut sichtbaren Aufschrift „Sprich mit mir“. Im Innenhof des Museums gibt es derweil Kaffee. Das Ganze ist eine Aktion des Vereins Deutschwerkstatt Huckepack, der es sich zum Ziel gesetzt hat, Migranten beim Deutschlernen zu unterstützen und sie mit Deutschen in Kontakt zu bringen.

Viele ausländische Mitbürger haben im Alltag wenig Gelegenheit ihre Deutschkenntnisse praktisch einzuüben und anzuwenden, obwohl sie lange hier leben und passabel Deutsch sprechen, heißt es in der Mitteilung des Veranstalters. Umgekehrt wiederum versuchen viele, wenn sie von einem Fremdsprachler angesprochen werden, diesem die Kommunikation dadurch zu erleichtern, dass sie schnell ins Englische wechseln. Zudem sprechen viele Migranten in ihrer Familie nur ihre Muttersprache, obwohl ihre Kinder hier zur Schule gehen und gut Deutsch sprechen. Viele würden auch fast nur die Medien ihrer früheren Heimatländer nutzen.

Der Verein Deutschwerkstatt Huckepack hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, solche Barrieren abzubauen, und zwar auf beiden Seiten. Jede Woche versuchen das unter Anleitung professioneller Dozentinnen bis zu 20 Deutsche als Sprachlotsen, indem sie mit Geduld in einem Sprachcafé das „internationale Gespräch“ suchen, aber immer auf Deutsch. Das Ganze findet in der Hacher Straße in den Räumen der Volkshochschule statt, die ein wenig abgelegen in der Nähe des Bahnhofs Müllheim liegt.

Am Samstag. 11. Juli, wird das Sprachcafé mitten in die Innenstadt Müllheims verlegt. Das ist ein Experiment, um beide Gruppen direkt ins Gespräch zu bringen. Ort ist der Innenhof des und rund um das Markgräfler Museum herum. Mit blauen T-Shirts ausgestattet, auf denen die Aufforderung „Sprich mit mir !“ geschrieben steht, wollen mutige Teilnehmer der Kurse der Deutschwerkstatt Huckepack sich als Ansprechpartner den Müllheimer Bürgern präsentieren, die zum Einkaufen eilen oder durch die Stadt bummeln. Auch die Sprachlotsen tragen diese T-Shirts.

Der Verein lädt alle, die sich auf das Experiment einlassen, zu einer Tasse Kaffee ein. Es würden ein paar Minuten Zeit für eine kleine angenehme Unterhaltung genügen, es brauche nicht über Tiefgründiges gesprochen werden. Der Verein bittet, die Gesprächspartner „Huckepack“ zu nehmen und ihnen bei den Stolpersteinen der deutschen Sprache zu helfen und ein paar Minuten dabei zuzuhören, was Menschen aus anderen Kulturen denken und zum Ausdruck bringen.

bz